Von den Angelegenheiten des **Schweizerischen Kunstvereins** liegt nichts vor, das der ausführlichen Erörterung an diesem Orte bedürfte. Eine Versammlung des Gesamtvereins hat nicht stattgefunden, dagegen am 1. Juli eine Sitzung des Zentralkomite und zwar in Zofingen, dem frühern ständigen Versammlungsort des schweizerischen Kunstvereins, wo er (unter dem Namen «Schweizerische Künstlergesellschaft») im Jahr 1805 gegründet worden ist. Zum Andenken an jene Zeit und zum Dank für viele in Zofingen erfahrene Freundlichkeit wurde der Stadt bei diesem Anlass ein von Goldschmied Bossard in Luzern gefertigter Becher überreicht und in gleicher Sitzung der verdiente frühere Präsident des Vereins, Herr Th. von Saussure, mit künstlerisch ausgestattetem Diplom zum Ehrenmitglied ernannt.

In einem nächsten Bericht hoffen wir, Ihnen mitteilen zu können, dass die Projekte, mit welchen wir unserer Sammlung würdigere Räume und unsern Künstlern ein wohlgelegenes Ausstellungslokal verschaffen möchten, einen guten Schritt ihrer Verwirklichung näher gerückt seien, womit dann auch ohne Zweifel weitere Kreise den Anstoss erhalten werden, sich mehr als bisanhin für unsere Bestrebungen zu interessiren. Je grösser die Beteiligung an unseren Vereinigungen wird, desto mehr werden auch die Kräfte wachsen und in gleichem Verhältnis unser Mut, vorwärts zu schreiten und die bildende Kunst aus ihrer bisherigen Aschenbrödelstellung in Zürich zu lösen.

Zürich, im März 1895.

Namens des Vorstandes
der zürcherischen Künstlergesellschaft,

Der Präsident:

F. O. Pestalozzi.

Der Aktuar:

Alb. Heizmann.